

S5A

Bewerbung

Initiator*innen: Beatrice Bednarz

Titel: Beatrice Bednarz

Foto



Angaben

Alter: 29

Geschlecht: weiblich

Stadtteil: Altstadt

5-7

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

mit einer großen Wahrscheinlichkeit wird es dieses Jahr „**So heiß wie seit mindestens 125.000 Jahren nicht**“, so titelte es die Tagesschau letzte Woche. Möglicherweise überschreiten wir dieses Jahr sogar zum ersten Mal global die 1,5-Grad-Grenze. Schockierende Nachrichten und keine guten Aussichten. Es ist wirklich allerhöchste Zeit, alles daran zu setzen, dass wir möglichst schnell **klimateutral** werden.

Mainz ist auf diesem Weg zum Glück in den letzten Jahren schon viele Schritte in die richtige Richtung gegangen, aber um das Ziel **wenigstens bis 2035 klimateutral** zu sein, sind noch große Sprünge notwendig. Mir ist das ein sehr großes Anliegen. Deshalb möchte ich um eure Unterstützung für meine Kandidatur bitten.

Mich hat die **Klimabewegung** in die Politik gebracht. Ich war bei den Students for Future und seit Beginn meiner Doktorarbeit bei den Scientists for Future und auch den Christians for Future aktiv. Meine erste Berührung mit der Politik war durch die **Klimaliste RLP**. Dort habe ich den Klimaplan miterarbeitet, den Plan wie Rheinland-Pfalz klimateutral werden kann. Darüber bin ich dann gemeinsam mit Maurice Spitzenduo zur Landtagswahl und nach der Wahl Vorsitzende der Klimaliste RLP geworden. Das war ich dann auch 1,5 Jahre, bin ich beschlossenen habe, dass wir für den Klimaschutz unsere Kräfte bündeln müssen. Deshalb bin ich dann letzten Dezember den **Grünen** beigetreten. An dieser Stelle vielen Dank, dass ihr mich so herzlich bei euch aufgenommen habt!

Als ich Grünes Mitglied geworden bin, bin ich natürlich sofort der AG Energie und der AG Mobilität beigetreten und bin inzwischen **Sprecherin der AG Energie**. Im Sommer habe ich mit der AG Energie das **Solarfest** und letzten Dienstag den **Infoabend zum Heizen** organisiert. Veranstaltungen zu organisieren und zu plakatisieren ist mir sehr wichtig, weil es gerade so viele Fragen und so viel Verunsicherung gibt und ich denke, dass es unsere Aufgabe ist, diese **Fragen zu beantworten**.

Für den Stadtrat kandidiere ich, um mich für folgende Themen einzusetzen:

Der **Ausbau der erneuerbaren Energien** ist der Grundpfeiler des Klimaschutzes. Bis jetzt decken wir mit dem Strom, den wir in Mainz aus Erneuerbaren Energien produzieren, laut dem Energieatlas RLP deutlich unter 10 % unseres Stromverbrauchs. Dabei haben wir noch viel offenes Potential. Neben dem Klimaschutz sind Erneuerbaren Energien außerdem mittelfristig eine **Einnahmequelle** und ermöglichen finanzielle Spielräume für andere wichtige Themen. Deshalb setze ich mich für Folgendes ein:

- Die schon **versiegelte Flächen**, wie z.B. (die notwendigen) Parkplätze, **mit Photovoltaik überdachen**.
- Alle geeigneten Flächen für **Windkraft** und, wo sinnvoll, auch für **Agri- oder Freiflächen-Photovoltaik** ausweisen. Natürlich müssen wir dabei auch auf die **Biodiversitätskrise** achten und z.B. Freiflächen-PV mit Biotopen kombinieren.

- **Photovoltaik auf privaten Dächern und Balkonsolarmodule** durch Informationskampagnen und wenn möglich auch Förderungen unterstützen.
- **Photovoltaik auf alle öffentlichen Gebäuden.** Für die Gebäude der Wohnbau gibt es jetzt zum Glück eine Lösung. Für die **Schulen und Kitas** steht diese Lösung allerdings noch aus. Wenn wir die Bevölkerung auf dem Weg zur Klimaneutralität mitnehmen wollen, müssen wir **als Stadt vorangehen.**

Bei der **Wärmewende** setze ich mich für **Planungssicherheit und klare Kommunikation** ein. Mit dem Wärmemasterplan haben wir in Mainz zum Glück schon eine sehr gute Orientierung, wo in Mainz welche Art zu heizen sinnvoll ist. Jetzt müssen wir die richtigen Rahmenbedingungen schaffen und den Mainzer*innen bei der Umsetzung helfen.

- Laut dem Wärmemasterplan wäre **bis 2035** wohl das schnellste mögliche Ziel um die empfohlenen **Fernwärmenetze** in Mainz auszubauen. Dafür müssen wir die Rahmenbedingungen schaffen. Außerdem muss die Fernwärme **dekarbonisiert** werden.
- Dort, wo es keine Fernwärmenetze geben wird, sind oft **Nahwärmenetze** eine sehr gute und effiziente Möglichkeit. Dafür müssen **Erdsonden im öffentlichen Raum möglich sein.** Außerdem müssen wir die Bürger*innen dabei viel stärker beraten und unterstützen.

Neben der Energiewende stehe ich natürlich auch für die andere Klimaschutzthemen:

- Für die **Mobilitätswende**
- Für **Klimabildung**
- Für **Klimawandelanpassung**, also z.B. viel mehr Begrünung und Flächen, in denen Wasser versickern kann. Es sollte **Grünachsen** durch ganz Mainz geben und die Frischluftschneisen geschützt werden. Dann heizt Mainz in den heißen Sommern nicht ganz so stark auf und die Lebensqualität steigt auch allgemein durch mehr Aufenthaltsflächen und mehr Natur.

Abgesehen vom Klimaschutz ist es mir sehr wichtig, dass **Mainz eine bunte, lebensfrohe Stadt** bleibt. Mainz braucht einen starken sozialen Zusammenhalt durch alle Bevölkerungsgruppen hindurch und jeder soll sich hier **sicher und willkommen** fühlen.

Außerdem ist es mir wichtig, dass wir **auf die Mainzer*innen zugehen und sie in unsere Politik einbeziehen**. Beispielsweise zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung sollten wir unbedingt das Fachwissen aus der Klimabewegung einbeziehen. Auch allgemein ist mir die Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verbänden sehr wichtig.

Nur gemeinsam können wir die aktuellen Herausforderungen meistern.

Um diese Themen voranzubringen und alle Weichen für ein klimaneutrales und für alle lebenswertes Mainz zu legen würde ich mich sehr über eure Unterstützung freuen.

Eure Beatrice